



**Geschäftsführung  
Verkehrsausschuss**

Ansprechpartner/in: Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909

Fax: (0221) 221-24447

E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 02.06.2008

## **Beschlussprotokoll**

über die **34. Sitzung des Verkehrsausschusses** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 02.06.2008, 16:03 Uhr bis 17:37 Uhr, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten**

--

#### **2 Anträge gemäß § 3 der GeschO des Rates**

##### **2.1 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 29. Mai 2008 betreffend Stilllegung der ehemaligen städt. Hausmülldeponie in Porz-Lind; Ausführungsplanung und Bau des Obrflächenabdichtungssystems AN/1109/2008**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30. Mai 2008  
AN/1157/2008**

#### **Beschluss:**

Der vorliegende Beschluss wird wie folgt ergänzt:

Die Verwaltung wird beauftragt mit Priorität, eine Streckenführung für den An- und Abfahrverkehr über das Gewerbegebiet in Troisdorf (Belgische Allee) über Verhandlungen mit der Stadt Troisdorf und unter Einbindung der Bezirksregierung Köln zu erreichen (Alternative 1).

Bei der Abwägung möglicher Streckenführungen ist den Schutzgütern Gesundheit und Landschaftsschutz besondere Bedeutung beizumessen. Soweit die Möglichkeit einer alternativen Streckenführung besteht, ist eine Beeinträchtigung dieser Schutzgüter weitmöglichst auszuschließen.

Zur Verdeutlichung der widerstreitenden Schützgüter wird die Verwaltung beauftragt, ein Lärm- und Luftgutachten zu erstellen, im Rahmen dessen die bestehenden Belastungssituation im Gewerbegebiet Belgische Allee und dem Mischgebiet Heidestraße und die durch Anlieferverkehr zu erwartende neue Belastungssituation analysiert werden.

Mögliche Ausgleichszahlungen an die Stadt Troisdorf für die Benutzung ihrer verkehrlichen Infrastruktur sind im Rahmen eines Beweissicherungsverfahrens zu fixieren und zu beziffern.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**3            Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen der Bezirksvertretungen und des Integrationsrates**

--

**4            Entscheidungen (Beschlussorgan Verkehrsausschuss)**

**4.1        Einziehung eines Teilstückes der Hackenbroicher Straße in Köln-Worringen  
0164/2008**

**Erweiterter Beschluss (in der Fassung der Bezirksvertretung Chorweiler):**

Der Verkehrsausschuss beschließt die Einziehung eines Teilstücks der Hackenbroicher Straße in dem Abschnitt zwischen Parallelweg und Kruppstraße (Gemarkung Worringen, Flur 35, Flurstück 235 und Teilstück aus Flurstück 84) in Köln-Worringen und die hiergegen von der Stadt Dormagen erhobenen Einwendungen zurückzuweisen.

*Die zügige Umsetzung der wie in den Verträgen vorgesehenen Südanbindung (Anbindung an den Parallelweg zum Kreisverkehr hin, vor dem Golfplatz) wird nochmals angemahnt.*

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**4.2        Fortschreibung Nahverkehrsplan Köln  
hier: Busnetz im Teilraum Rechtsrheinisch Nord  
1180/2008**

**Abweichender Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss beschließt die Umsetzung des in Anlage 1, Nr. IV dargestellten Busnetzes für den Teilraum Rechtsrheinisch Nord (Stadtbezirke Kalk und Mülheim sowie Stadtteil Deutz) zum Fahrplanwechsel im Dezember 2008

**mit folgenden Ergänzungen (i.S.d. Bezirksvertretungen Innenstadt und Kalk bzw. mündlichem Änderungsantrag der SPD-Fraktion):**

•    **Bezirk Innenstadt**

Für das Eduarduskrankenhaus und Seniorenheim in Deutz ist der Rufbus auszuprobieren. Dem Verkehrsausschuss sind schriftlich die Vor- und Nachteile darzulegen, wenn die Buslinie 150 durch 155 ersetzt wird.

Die Gebrüder-Koblenz-Straße und das Eduarduskrankenhaus sind durch einen Rufbus an den ÖPNV für eine Probephase von 2 Jahren anzubinden.

Die Verwaltung wird gebeten, den Vorschlag, die Buslinie 150 weiterzuführen (über den Gotenring, Suevenstraße, Endhaltestelle Suevenstraße, Alemannenstraße, Alarichstraße, Gotenring), zu prüfen.

- **Bezirk Kalk**

Die Verwaltung wird beauftragt, in das Konzept zur Weiterentwicklung des Busnetzes "rrh. Nord" eine konkrete Lösung für die Merheimer Gärten (ehem. Madausgelände) mit aufzunehmen. Sie soll bezüglich einer möglichen Anschubfinanzierung kurzfristig Gespräche mit der KVB unter Beteiligung potentieller Sponsoren, insbesondere der Bauträger und Investoren, führen. Die Realisierung des Angebotes soll möglichst schon zum Fahrplanwechsel 2008/2009 erfolgen. Weiter soll geprüft werden, inwieweit die eventuellen Mehrkosten durch Einsparung von Haltestellen, u. a. in Merheim und eine weitere Optimierung der Ampelschaltung Rösrather Str. / Frankfurter Str. reduziert werden kann.

*Im Zusammenhang mit dem Umbau der Kreuzungen und Lichtsignalanlagen im Rahmen der geplanten Umgestaltung der Kalker Hauptstraße soll eine geänderte optimierte Linienführung der Buslinie 159 im Sinne der BV Kalk-Beschlusses vom 17.04.2008 mittelfristig realisiert werden.*

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Angebotsausweitung auf der Linie 154 im Abendverkehr konkret zu prüfen. Dazu soll nach 20:00 Uhr ein Rufbus-Verkehr im 60-Minuten Takt zwischen den Stadtteilen Dellbrück, Brück und Rath/Heumar ggf. mit Anschluss an den Abendverkehr in Porz eingerichtet werden. Die Verwaltung soll die Kosten für die Angebotsausweitung ermitteln und zugleich prüfen, ob diese Kosten durch Reduzierungen des Angebotes der Linie 154 (z. B. Einführung des Rufbussystem auch in den frühen Morgenstunden oder am Sonntagmorgen) erwirtschaftet werden kann.

Vor einer Umstellung der bisherigen Linie 158 auf das Rufbus-System sollen Verwaltung und KVB rechtzeitig in geeigneter Weise (z. B. durch Presseinformation, Aushänge an Haltestellen und in den eingesetzten Fahrzeugen) über die Systemumstellung informieren

Die von der Verwaltung im Hinblick auf eine verbesserte Anbindung des Stadtteils Vingst für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste in Erwägung gezogene Veränderung der Linienführung der Linie 153 über die Haltestelle Frankfurter Straße lehnt die Bezirksvertretung Kalk als nicht zielführend ab. Eine wirkliche barrierefreie Anbindung des Stadtteils Vingst insbesondere an die Innenstadt und das Mittelzentrum Kalk ist nur durch eine vorrangige Priorisierung der Ausrüstung der U-Bahnhaltestelle Vingst mit Aufzügen erreichbar. Bei der Bewertung sind eben nicht nur die Nutzerfrequenzen zu berücksichtigen, sondern auch die Tatsache, dass im Gegensatz zu der Haltestelle Kalk Post im Stadtteil Kalk für die Vingster Bürger keine Alternativen bestehen und es in Vingst eine besondere Dichte an Senioreneinrichtungen und auch Müttern mit Kleinkindern gibt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

#### **4.3 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens Sanierung des Kurvenbereichs Birkenweg/Im Weidenbruch in Köln- Höhenhaus 1609/2008**

**Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Sanierung des Kurvenbereichs Birkenweg/Im Weidenbruch fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren vorzubereiten.

Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**4.4 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens;  
Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2008  
0705/2008**

**Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss verweist die Vorlage zur Anhörung zunächst in die Bezirksvertretungen 1 bis 9.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**4.5 Erneuerung der Entwässerungsleitung auf dem Roncalliplatz  
2174/2008**

**Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss stimmt der Instandsetzung der Entwässerungsrinne auf dem Roncalliplatz bei Gesamtkosten in Höhe von 190.000,00 EURO brutto zu. Die Mittel stehen im städtischen Haushaltsplan im Teilergebnisplan 1201 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV – in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Hj. 2008 zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**4.6 Bedarfsfeststellungsbeschluss für Bauwerksprüfungen von Ingenieurbauwerken der Nord - Süd - Fahrt in Köln nach DIN 1076 - Vergabe der Leistung an externe Ingenieurbüros  
2101/2008**

**Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf zur externen Prüfung der Bauwerke der Nord-Süd-Fahrt in Köln nach DIN 1076 fest und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Maßnahme.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen ca. 217.770,00 €. Die Mittel stehen im Teilergebnisplan 1201, Verkehrsflächen und Anlagen ÖPNV im Haushaltsjahr 2008 unter der Finanzposition 6901.572.2100.1 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens bereit.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**4.7 Prioritäten bei Bahnsteiganhebungen und Aufzugsnachrüstungen im Kölner Stadtbahnnetz  
2192/2008**

**Beschluss:**

Die Beschlussfassung wird bis zur Sondersitzung am 11.06.2008 vertagt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

- 4.8      1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; hier Nord-Süd Stadtbahn, Wiederherstellung  
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes; hier: Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Finanzstelle: 6601-1201-0-6612 Nord-Süd Stadtbahn, Wiederherstellung  
2305/2008

**Beschluss:**

Die Beschlussfassung wird bis zur Sondersitzung am 11.06.2008 vertagt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

- 4.9      1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; hier: Maternusplatz, Oberflächengestaltung  
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes; hier: Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Maternusplatz, Oberflächengestaltung  
2284/2008

**Beschluss:**

1. Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Maßnahme Maternusplatz, Oberflächengestaltung fest und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Vergabeverfahren vorzubereiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

**und empfiehlt dem Finanzausschuss wie folgt zu beschließen:**

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von Finanzmitteln in Höhe von 344.000,00 € für die Maßnahme Maternusplatz, Oberflächengestaltung, Auszahlungen für Baumaßnahmen im Teilplan 1201, Hj. 2008.  
Die Freigabe erfolgt im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 82 Abs. 1 GO NW.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

## 5      **Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**

- 5.1      Regionale 2010 - Projekt Rheinboulevard  
hier: Teilabschnitt zwischen Deutzer Brücke und Hohenzollernbrücke, inklusive der Anpassung der Hochwasserschutzanlagen zwischen Deutzer Brücke und Landeshaus  
1509/2008

**Beschluss:**

**Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:**

- I. Der Rat nimmt die Varianten 1 – 3 des Projektes Rheinboulevard, Teilabschnitt zwischen Deutzer Brücke und Hohenzollernbrücke zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Ausführungsplanung der Variante 1.

Die Finanzierung ist im Rahmen des Haushaltes 2008/2009 und in der Finanzplanung bis 2011 sicherzustellen.

- II. Der Rat beauftragt die Stadtentwässerungsbetriebe Köln AöR, den Hochwasserschutz zwischen Deutzer Brücke und Landeshaus - unter Berücksichtigung der Ergebnisse des städtebaulichen Planungswettbewerbs zum Rheinboulevard - durch die Errichtung einer neuen Hochwasserschutzwand mit aufgesetzten mobilen Elementen und Bohrpfehlgründung sicherzustellen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

- 5.2 Teilplan 1201- Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV:  
Teilinstandsetzung des südlichen Überbaus der Zoobrücke, Los E zwischen den Achsen 43 und 63 (Einbau von externen Spanngliedern und Lagerwechsel)  
1596/2008**

**Beschluss:**

**Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:**

Der Rat stimmt der Teilinstandsetzung des südlichen Überbaus der Zoobrücke bei Gesamtkosten in Höhe von 1.910.000,00 € zu. Die Mittel stehen im städtischen Haushaltsplan im Teilergebnisplan 1201 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV – in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Hj. 2008 zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

- 5.3 Teilplan 1201- Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV:  
Instandsetzung der Fuß- und Radwege der Südbrücke  
hier: Baubeschluss  
2084/2008**

**Beschluss:**

**Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen ohne Einschränkung zustimmen und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:**

Der Rat stimmt der Instandsetzung der Südbrücke bei Gesamtkosten in Höhe von 4.964.400,00 EURO zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung. Die Realisierung der Maßnahme erfolgt nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplanes.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

- 5.4        **196. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen**  
2196/2008

**Beschluss:**

**Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen ohne Einschränkung zustimmen und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:**

Der Rat beschließt den Erlass der 196. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

- 5.5        **3. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung vom 13.02.1998**  
0025/2008

**Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in den AVR und bittet darüber hinaus, den Wirtschaftsausschuss in die Beratungsfolge mit aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

- 5.6        **Restrukturierungsprogramm und Betrauung der KVB**  
2344/2008

**Beschluss:**

Die Beschlussfassung wird bis zur Sondersitzung am 11.06.2008 vertagt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**- Ende des öffentlichen Teils -**